



# Sammlung Theaterzettel

**Die Puppe**

**Huth, Erwin**

**1909-03-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mittwoch, den 24. März 1909.

39. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Puppe

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Französischen des Maurice Ordonneau für die deutsche Bühne  
bearbeitet von A. M. Willner. Musik von Richard Audran.  
In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz — Dirigent: Erwin Huth.

**Personen:**

Maximius, Vorsteher der Barmherzigen Brüder . . .	Otto Vogel
Lancelot, Novize . . . . .	Alfred Sieder
Aguelet )	Wilhelm Burmeister
Balthasar ) Barmherzige Brüder . . . . .	Lothar Liebenwein
Benoist )	Adolf Karlinger
Basilus )	Karl Zoller
Baron Chauterelle . . . . .	Hugo Voisin
Loremo, sein Freund . . . . .	Gustav Kallenberger
Hilarius, Puppenfabrikant . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Frau Hilarius, seine Gattin . . . . .	Julie Sanden
Alesia, beider Töchter . . . . .	Marg. Beling-Schäfer
Guduline, Gesellschafterin . . . . .	Therese Weidmann
Heinrich, Lehrling . . . . .	Elsa Wiesheu
Pierre ) Diener bei Chauterelle . . . . .	(Georg Maudanz
Jaques )	(Camillo Bolze
Marie, Stubenmädchen . . . . .	Anna Starré
Notar . . . . .	Fritz Müller
1. Puppe . . . . .	Christine Zisch
2. Puppe . . . . .	Luise Striebe
3. Puppe . . . . .	Margarete Ziehl
Erster )	Hugo Schödl
Zweiter ) Arbeiter . . . . .	Eduard Domek
Dritter )	Hans Debus

Das Vorspiel und der 3. Akt spielen im Kloster bei den Barmherzigen Brüdern. Der 1. Akt in der Puppenfabrik des Hilarius. Der 2. Akt in der Villa des Baron Chauterelle.  
Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.**Nach dem 1. Akt grössere Pause.****Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.**

Beurlaubt: Joachim Kromer. Krank: Adolf Lussmann.

**Kleine Preise:**

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Logen 3. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	(einschl. Proszeniumsloge)	
Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im 1. Parkett	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Sperrsitze im 2. Parkett	„ 3.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ 0.50 „ „
Logen 1. Rang 1. Reihe	„ 4.50 „ „		
Logen 2. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	„ 1.50 „ „

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielpfad angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 25. März 1909.

**Volksvorstellung Nr. 9.**

# Der Barbier von Sevilla.